



Anpiff für kicken lesen 2015

Anpiff für kicken
lesen 2015

SC Freiburg, VfB Stuttgart und Baden-Württemberg Stiftung geben offiziellen Start beim Derby bekannt. Lesekompetenz stärken, Lesefreude wecken: das ist das Ziel des Projekts kicken
lesen der Baden-Württemberg Stiftung, des SC Freiburg und des VfB Stuttgart. Beim heutigen Derby im Freiburg gaben der SC Vorsitzende Fritz Keller und VfB Präsident Bernd Wahler den offiziellen Start des Projekts für das kommende Jahr bekannt. Schulen, Sportvereine, Bibliotheken und andere Institutionen im Land können sich noch bis zum 31. Januar 2015 für eine Teilnahme bewerben.
Kinder und Jugendliche lesen immer weniger. Vor allem bei Jungen nimmt das Interesse daran im Alter von zehn bis 14 Jahren rapide ab. Bücher gelten als uncool und oft mangelt es an männlichen Vorbildern. Doch Lesen gehört zu den Schlüsselkompetenzen und ermöglicht bessere Chancen im Leben. Die Baden-Württemberg Stiftung, der SC Freiburg und der VfB Stuttgart setzen sich mit kicken
lesen dafür ein, Jungen für das Lesen zu begeistern. Und packen sie dazu bei ihrer Leidenschaft: dem Fußball.
Faire Gegner - starke Partner
Auf dem Platz faire Gegner, in der Sache starke Partner. So kann man das Engagement der beiden Bundesligaverene im Projekt beschreiben. Wie erfolgreich diese Kooperation ist, zeigte sich heute im Rahmen des Derbys in Freiburg. In kicken
lesen Trikots gekleidet, betraten die Einlaufkinder zusammen mit den Mannschaften den Rasen und posierten für das obligatorische Bild vor Anpiff des Spiels. Die Verantwortlichen des Vereins, Fritz Keller und Bernd Wahler betonten, wie sehr ihnen das soziale Engagement am Herzen liegt. "Dass der Blick auch gerne über das Stadiondach hinausgehen darf, ist uns beim Sport-Club Freiburg sehr wichtig. Mit dem Projekt "kicken
lesen" möchten wir zusammen mit unseren Kooperationspartnern die Fußballbegeisterung vieler Kinder und Jugendlicher nutzen, um das Leseinteresse spielerisch zu wecken sowie sie zu mehr Bewegung und Sport zu begeistern", sagte der Vorsitzende des SC Freiburg Fritz Keller. Der VfB Stuttgart ist seit Beginn des Projekts im Jahr 2007 Partner der Baden-Württemberg Stiftung. "Wir sind überzeugt davon, dass Kinder und Jugendliche dieselben Bildungschancen haben sollten. Lesen und Sprache sind dafür elementare Voraussetzungen. Deshalb engagieren wir uns sehr gerne im Projekt kicken
lesen, das mit der Kraft des Fußballs Bildung und Sport erfolgreich miteinander kombiniert", erläuterte Bernd Wahler, Präsident des
VfB Stuttgart.
Attraktive Angebote und bis zu 4.000 Euro
Ab sofort können sich Schulen, Vereine, Bibliotheken und andere gemeinnützige Träger aus Baden-Württemberg für eine Teilnahme bewerben. Die besten Ideen, um mit Ball und Buch einen erfolgreichen Doppelpass zu spielen, werden mit bis zu 4.000 Euro, spannenden Besuchen bei den beiden Bundesligisten und viele weiteren Attraktionen belohnt. Bewerbungen sind noch bis zum 31. Januar 2015 möglich. Weitere Informationen und Teilnahmebedingungen unter www.kickenundlesen.de
Das Projekt kicken
lesen:
Das Projekt hat sich zum Ziel gesetzt, die Bildungschancen von Jungen durch die Erhöhung ihrer Lese- und Sprachkompetenz zu verbessern. Seit 2007 unterstützt die Baden-Württemberg Stiftung zusammen mit dem VfB Stuttgart und dem SC Freiburg landesweite Initiativen, die mit der Begeisterung für Fußball eine Brücke zur Bildung schlagen und dabei vor allem Jungen aus lesefernen Familien neue Perspektiven bieten. Bisher haben mehr als 1.200 Jungen teilgenommen. Die nachhaltige Kooperation lokaler Partner, wie z.B. Schule und Verein, Integration und Gewaltprävention sind weitere Schwerpunkte des vom DFB und dem Land der Ideen ausgezeichneten Projektes. kicken
lesen steht unter der Schirmherrschaft von Ministerpräsident Winfried Kretschmann.
Stiftungsprofil:
Die Baden-Württemberg Stiftung setzt sich für ein lebendiges und lebenswertes Baden-Württemberg ein. Sie ebnet den Weg für Spitzenforschung, vielfältige Bildungsmaßnahmen und den verantwortungsbewussten Umgang mit unseren Mitmenschen. Die Baden-Württemberg Stiftung ist eine der großen operativen Stiftungen in Deutschland. Sie ist die einzige, die ausschließlich und überparteilich in die Zukunft Baden-Württembergs investiert - und damit in die Zukunft seiner Bürgerinnen und Bürger.

Leiterin Stabstelle Kommunikation
Christine Potnar Christine Potnar
Baden-Württemberg Stiftung gGmbH
Kriegsbergstraße 42
70174 Stuttgart
Fon +49 (0) 711 248 476-17
Fax +49 (0) 711 248 476-54
potnar(a)bwstiftung.de
Referentin Stabsstelle Kommunikation
Henny Radicke Henny Radicke
Kriegsbergstraße 42
70174 Stuttgart
Fon +49 (0) 711 248 476-71
Fax +49 (0) 711 248 476-54
radicke(a)bwstiftung.de
Senior Referentin Stabsstelle Kommunikation
Julia Kovar Julia Kovar
Baden-Württemberg Stiftung gGmbH
Kriegsbergstraße 42
70174 Stuttgart
Fon +49 (0) 711 248 476-16
Fax +49 (0) 711 248 476-54
kovar(a)bwstiftung.de

Pressekontakt

Baden-Württemberg Stiftung gGmbH

70174 Stuttgart

Firmenkontakt

Baden-Württemberg Stiftung gGmbH

70174 Stuttgart

Die Baden-Württemberg Stiftung setzt sich für ein lebendiges und lebenswertes Baden-Württemberg ein. Sie ebnet den Weg für Spitzenforschung, vielfältige Bildungsmaßnahmen und den verantwortungsbewussten Umgang mit unseren Mitmenschen. Die Baden-Württemberg Stiftung ist eine der großen operativen Stiftungen in Deutschland. Sie ist die einzige, die ausschließlich und überparteilich in die Zukunft Baden-Württembergs investiert ? und damit in die Zukunft seiner Bürgerinnen und Bürger.